

## Sie haben die Wahl: kleiner Ausflug oder ausgiebige Tour.

Zum Jubiläum „50 Jahre Großgemeinde Bad Salzuflen“ ist eine Radroute entstanden, die alle zwölf Ortsteile in Form einer liegenden „8“ miteinander verbindet.

Die „Salzufler 8“ beginnt und endet am Rathaus. Durch die westlichen und östlichen Ortsteile führt jeweils ein Rundweg. Die Wege sind 25,3 km und 27,5 km lang. Sie fügen sich zu einer „8“ von 52,8 km Länge zusammen.

Der westliche Kreis der „8“ beginnt am Rathaus **1** und führt uns über die Brücke an der Lockhauser Straße über eine Rampe **2** in die Hofmannschen Wiesen. Von dort geht es am Bega-Bad entlang, vor dem Bahnhof am Bahndamm **3** und über die Ziegelstraße zum Tierheim **4**.

Wir folgen der Werre bis zu der Straße „Zur Werre“ und überqueren dort die Werrebrücke **5**. Auf der anderen Seite des Flusses geht es unter der Autobahnbrücke durch bis zum Sportplatz von Biemsen-Ahmsen. An der ehemaligen Schule und dem Friedhof **6** vorbei folgen wir rechts der Buschortstraße bis zur Straße „Im Strüh“. Über die Ahmsen Straße **7** und „Auf dem Sepp“ geht es vom „Im Heideloh“ **8** mitten durch das Feld über den Spielplatz **9** in die Lockhauser „Vogelsiedlung“.

Wir überqueren die Schötmarshöhe Straße und gelangen auf den Wirtschaftswegen **10** Steinheide, Bexterlau und Schwarze Brede zur Leopoldshöher Straße **11**. Dieser folgen wir bis zum Kreisverkehr **12** in Kusenbaum. Der dritten Abfahrt folgend geht es auf den Alten Postweg bis zum Abzweig **13** nach Wülfer. Gegenüber dem Sportplatz Bexterhagen **14** fahren wir rechts bis zur „Wülferheide“. Ein paar Meter weiter lädt uns ein Hof-Café zu einer Rast ein. Gestärkt radeln wir über die Wülferstraße durch den Ortskern von Wülfer-Bexten **15** und biegen links in die Bohlenstraße **16**. Von dort aus fahren wir über die Bielefelder Straße durch Werl-Aspe **17**. Durch das kleine Wäldchen **18** geht es über die B239 den Kiliansweg entlang ins Zentrum von Schötmar **19**.

Nach einem Blick auf den Schlosspark radeln wir über die Heldman- und Elisabethstraße **20** durch die Siedlung „Am Alten Teich“ wieder auf das Rathaus zu.

Wir empfehlen den östlichen Teil der „8“ aufgrund der topografischen Gegebenheiten gegen den Uhrzeigersinn zu fahren. Vom Rathaus **1** führt die Strecke auf einem kurzen Stück entlang der Wasserfuhr in die Bergstraße **21** über die Grünstraße und das Gelände des Schulzentrums Lohfeld **22** bis zur Heldmanstraße.

An der Querungshilfe **23** fahren wir stadtauswärts und anschließend in die Lohhofstraße. Dieser folgen wir, überqueren dabei die Lemgoer Straße **24**, bis sie in den Osterkamp **25** übergeht.

An der Königsbrücke biegen wir links in die „Lindemannsheide“ **26**. Unter der Ostwestfalenstraße hindurch folgen wir dieser bis „Zum Hartigsee“ und weiter über die Straße „Am großen Holz“ **27**. Wer Zeit und Lust hat, kann an der Sylbacher Straße / „Spickernheide“ einen kurzen Abstecher ins Ziegeleimuseum **28** machen.

Weiter geht's über die Sylbacher Straße, an der Ueckermanns Mühle **29** vorbei und links in die Liemer Straße. Hier erwartet uns eine der schönsten Alleen Bad Salzuflens **30**. Wir fahren in Richtung Grastrup. Es geht ein Stück entlang der Ostwestfalenstraße. Wir nehmen die Unterführung und folgen der Lemgoer Straße. Hinter dem Rhienbach **31** geht es in die Lehstraße und über den Quentsiek bis zum Haferhaus **32**.

Gleich danach sind wir auf der Mittelstraße. Links abbiegend geht es nach zirka 400 Metern rechts ab über den Eikhof und den Wirtschaftsweg durch den Wald **33** auf Bergkirchen zu. Hier lohnt sich ein Besuch der Fachwerkkirche mit ihrem Friedhof.

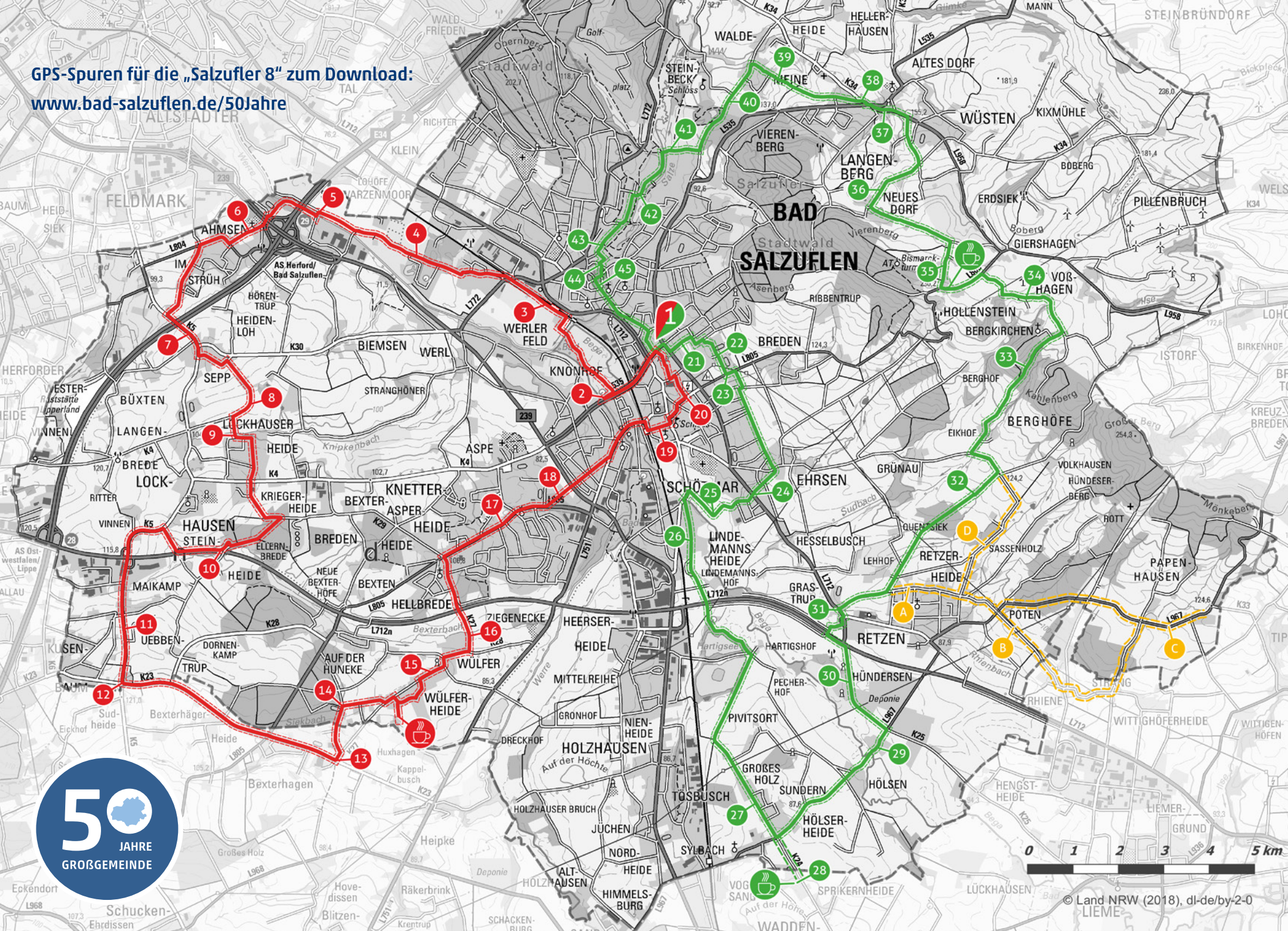
Nun fahren wir über den Römerweg **34** hinauf bis zum Hollenstein / Heldmanstraße. Hier liegt die Gaststätte Hollenstein. Dort können Sie nach den anstrengenden Höhenmetern wieder zu Kräften kommen. Gut gestärkt geht es über die Vierenbergstraße **35** am Bismarckturm vorbei über den Wiensieker Weg, die Neue Dorfstraße **36**, die Voßhäger Straße und die Kirchheider Straße zur Ortsmitte von Wüsten **37**. Anschließend überqueren wir die Vlothoer Straße und die Straße „Auf der Heide“ **38**, um über den Oberen und Unteren Steinbecker Weg **39** in die Waldemeine zu fahren. Von hier aus geht es über die Waldemeinestraße **40** und die Alte Vlothoer Straße in Richtung Bad Salzuflen. Vor der Gaststätte Stumpfer Turm biegen wir rechts zum Wildgehege **41** ein.

Im Landschaftspark folgen wir der Radltrasse zur Innenstadt bis zum Kurparksee **42**. Hier zweigen wir rechter Hand auf die Parkstraße ab und folgen ihr bis zum Kurparkeingang **43**. Am Uhrenturm schieben wir unser Rad über den Platz vorm Kurgastzentrum, die Bleichstraße entlang und ein kurzes Stück der Millau-Promenade bis zur Salzbrücke **44** an der Dammstraße.

Auf der gegenüberliegenden Uferseite setzen wir unsere Radtour über die Obere Mühlenstraße, Wenkenstraße und Am Markt fort, direkt am historischen Rathaus **45** vorbei. Auf der Osterstraße und der Riestestraße gelangen wir wieder bis zum Rathaus.

Wer den schönen Ortsteil Papenhausen beradeln will, dreht abseits der „8“ eine kleine Schleife von 9,2 km. Diese Schleife führt auf der Lehstraße **A** im Abzweig Quentsiek geradeaus in die Retzerheide **B** bis nach Rhiene. Sie verläuft anschließend über Papenhausen und die Papenhauser Straße **C**, die Retzerheide und die Korl-Biegemann-Straße **D** und schließt im Bereich der Mittelstraße wieder an die Hauptroute an.

GPS-Spuren für die „Salzufler 8“ zum Download:  
[www.bad-salzuflen.de/50Jahre](http://www.bad-salzuflen.de/50Jahre)



## Entdecken Sie unsere zwölf einzigartigen Orte.



### Bad Salzuflen

Hier leben mehr als ein Drittel aller Salzufler. Hinzu kommen zahlreiche Gäste. Die Innenstadt lebt, verändert sich und putzt sich heraus. Ob Fußgängerzone, Schliepsteiner Tor, Kurpark oder Rosengarten – hier findet jeder seinen Lieblingsplatz.



### Biemsen-Ahmsen

Die letzten Lipper vor der Grenze leben gern hier und verstehen sich sogar mit den preußischen Nachbarn. Auch wenn Biemsen-Ahmsen ganz am Rand unserer Großgemeinde liegt, gehört der Ortsteil fest zu Bad Salzuflen.



### Lockhausen

Lockhausen ist lebendig. Wer einmal in den Westen Bad Salzuflens gezogen ist, will hier nicht mehr weg. Die Menschen, die in Lockhausen leben, lieben ihr Dorf. Gerade auch wegen der Gegensätze vor Ort, die den Zusammenhalt stärken.



### Wülfer-Bexten

Turnen, Boulen, Menschen treffen: In Wülfer-Bexten kümmern sich die Bürger höchstpersönlich darum, dass etwas in ihrem Ortsteil geht. Und zwar nicht zu knapp. Für alle Generationen und für jedes Alter ist etwas dabei.



### Werl-Aspe

Werl-Aspe boomt. Der drittgrößte Ortsteil Bad Salzuflens wächst und gedeiht. Immer neue Impulse kommen von den Bildungseinrichtungen und Kirchengemeinden, von den Vereinen und Initiativen in Werl-Aspe.



### Ehrsen-Breden

Früher vor allem ländlich geprägt, überzeugt die Siedlungsstruktur aus alt und neu heute viele Menschen. Der ortsteileigene TuS bringt die Einwohner von Ehrsen und Breden zusammen – und zum Dorffest sogar auf die Straße.



### Schötmar

Schötmar hat ein Schloss, zwei Flüsse, den höchsten Kirchturm in Lippe und ein Umweltzentrum. Der zweitgrößte Ortsteil Bad Salzuflens bietet einzigartige Feste und tolle Vereine, wie die Schötmaraner Schützen und den aktiven Bürgerverein.



### Holzhausen

Holzhausen gibt es über 50 Mal in Deutschland, aber das von Bad Salzuflen ist einmalig: Hier treffen sich Menschen zur gemeinsamen Currywurst oder zum Schlemmen im Löwen. Ob Wohnen, Arbeiten oder Einkaufen... hier ist alles vorhanden.



# Bad Salzuflen

*...ich fühl' mich wohl.*



### Grastrup-Hölsen

Mit einem Steinbeil und einem Feuerstein fing alles an, wenn man den Archäologen glauben will. Grastrup war demzufolge schon zur Jungsteinzeit besiedelt. Es lebt sich nämlich hervorragend im Dreiländereck von Bad Salzuflen, Lemgo und Lage.



### Retzen

Hier geht oft die Post ab, obwohl ein dorfeigenes Postamt fehlt. Dorffest, Sportfest, Après-Ski-Party, Weinfest – was will man mehr? Kultureller Impulsgeber in Retzen ist der Kulturring mit seinen angeschlossenen Vereinen.



### Papenhausen

Mehr Idylle geht nicht – und näher an der Natur geht auch nicht. Hier geschieht und wächst Großartiges. Zum Beispiel die 25 Meter hohe Stieleiche. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und erleben Sie Papenhausen bei einer Wanderung auf dem Hansaweg.



### Wüsten

Wüsten liegt ganz weit oben und ist riesengroß. Fachwerk und Grabhügel, Opfersteine und Bismarkturm – das alles bietet die Idylle von Ober- und Unterwüsten. Unter sportlichen, kulturellen und geselligen Gesichtspunkten liegt Wüsten ganz weit vorn.